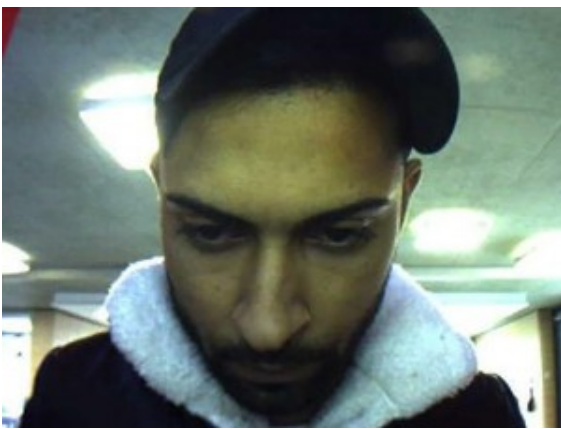


Polizei fahndet mit Foto – mit zwei EC-Karten Geld vom Konto geholt

Mit einem Fahndungsfoto sucht die Polizei nach einem Verdächtigen. Am 24. Oktober 2014 meldete eine 60-jährige Frau ihre Geldbörse als verloren. Möglicherweise liegt aber auch ein Diebstahl vor.



Wer kennt diesen Mann?

In der Geldbörse befanden sich mehrere EC-Karten. Der unbekannte Mann hob mit zwei EC-Karten am gleichen Tag Geld an einem Geldautomaten an der Ostwennemarstraße ab. Dabei wurde er videografiert. Das Amtsgericht Dortmund hat nun die Veröffentlichung des Fotos angeordnet. Wer Hinweise zu der Person machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Rufnummer 916-0 zu melden.

Gegen Golf geprallt – Radfahrer an der Bambergstraße schwer verletzt

Schwere Verletzungen zog sich am Mittwochmorgen gegen 7.15 Uhr ein Radfahrer an der Bambergstraße zu.



Ein Radfahrer verletzte sich bei einem Unfall am Mittwochmorgen an der Bambergstraße schwer. Foto: Ulrich Bonke

Nach Zeugenaussagen war der Radfahrer zunächst ohne Licht auf dem östlichen Radweg an der Bambergstraße in Richtung Stadtmitte unterwegs gewesen. Etwa in Höhe der Schillerschule wechselte er die Fahrbahnseite und fuhr auf dem westlichen Radweg gegen die Fahrtrichtung. Im Bereich der Einfahrt zum Feuerwehrgerätehaus prallte er gegen einen VW Golf. Dessen Fahrer hatte vorher verkehrsbedingt auf der Bambergstraße gehalten und wollte dann nach links in die Einfahrt einbiegen.

Durch den Aufprall wurde der Radfahrer zu Boden geschleudert. Dabei verletzte er sich schwer. Schnelle Hilfe kam durch Rettungssanitäter, die mit ihren Rettungswagen im Feuerwehrgerätehaus Bergkamen stationiert sind. Die weitere Versorgung am Unfallort übernahm dann der Notarzt. Der

Verletzte wurde dann mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Zusammenstoß im Einmündungsbereich – 7000 Euro Schaden

Am Dienstag fuhr gegen 14 Uhr ein 53-jähriger Kamener auf der Kurze Straße in Richtung Rotherbachstraße in Oberaden. Als er hier nach links abbiegen wollte, achtete er nicht auf einen von rechts kommenden 46-jährigen Bergkamener. Die Fahrzeuge stießen zusammen, der Bergkamener wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7000 Euro.

Einbrecher nehmen das Flachbildfernsehgerät mit

In der Zeit von Freitagnachmittag bis Dienstagmittag kletterten unbekannte Täter auf einen Balkon der Overberger Straße und hebelten dort die Balkontür auf. Sie durchsuchten die Wohnung und entwendeten nach bisherigen Feststellungen zumindest einen Flachbildfernseher. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Am Kamener Bahnhof ausgeraubt und mit Fäusten geschlagen

Zwei marokkanische Staatsangehörige (22/29) raubten am Freitagabend am Kamener Bahnhof einen 27-jährigen Landsmann aus. Hierbei bedrohten sie das Opfer mit einem Messer und schlugen es nach der Tat mit Fäusten. Drei Stunden nach der Tat wies sich einer der Täter, nach einem Ladendiebstahl, mit einem Dokument des Opfers aus. Einsatzkräfte der Bundespolizei nahmen beide Täter in Dortmund fest.

Gegen 23:30 Uhr erschien ein 27-jähriger Mann auf der Bundespolizeiwache am Dortmunder Hauptbahnhof und teilte den Beamten mit, dass er um 20:45 Uhr am Bahnhof Kamen von zwei Männern mit einem Messer bedroht wurde. Hierbei hielten sie ihm das Messer an den Hals und erbeuteten 25,- Euro. Anschließend schlugen sie auf ihn ein. Mit mehreren Platzwunden am Kopf suchte er ein Krankenhaus auf.

Kommissar Zufall führte wenige Stunden nach der Tat zur Ermittlung von einem Täter. Der 22-jährige Marokkaner hatte nach dem Raub in Kamen im Dortmunder Hauptbahnhof eine Flasche Wein gestohlen. Bei der Personalienüberprüfung zeigte der Ladendieb das zuvor geraubte Dokument seines Opfers vor.

Da sich Opfer und Täter zeitgleich auf der Wache aufhielten, flog der Betrug auf. Der zweite Täter konnte anhand der Personenbeschreibung kurze Zeit später in der Empfangshalle des Bahnhofs festgenommen werden. Bei einer Gegenüberstellung erkannte das Opfer die Täter zweifelsfrei wieder.

Gegen das Duo wurde ein Ermittlungsverfahren wegen schweren Raubes eingeleitet. Nach Rücksprache mit dem Kriminaldienst der Dortmunder Polizei wurden die 22- und 29-jährigen Täter

dem Polizeigewahrsam zugeführt. Von dort aus werden die weiteren Ermittlungen getätigt.

Polizei rettet Teddy vom Autobahnkreuz – Besitzer gesucht

Ungewöhnlicher Rettungseinsatz für Beamte der Autobahnpolizei am Samstag: In Gefahr befand sich auf der B 236 ein kleiner Bär. Um genau zu sein ein Stoffteddy. Von seinen Besitzern aus bisher unbekanntem Gründen zurückgelassen, drohte er im Bereich des Autobahnkreuzes Dortmund Nord-Ost überfahren zu werden.



Wem gehört dieser Teddy?

Gegen 14.30 Uhr meldete sich ein Zeuge bei der Polizei, der den Teddy entdeckt hatte. Die Beamten der Autobahnpolizei nahmen sich des pelzigen Spielgefährten an, bevor ihm Schlimmeres passieren konnte. Zwar war „Teddy“ bei dem schlechten Wetter etwas nass geworden und seine traurigen Knopfaugen blickten den Beamten aus einem verschmutzten Gesicht entgegen, offenkundig war er jedoch unverletzt.

Die Beamten nahmen ihn im Streifenwagen auf und brachten ihn zur Wache. Dort durfte sich der kleine Bär aufwärmen und sein Fell trocknen.

Der Besitzer hat bislang keine Vermisstenanzeige aufgegeben. Der Teddy wartet nun in der Autobahnpolizeiwache darauf abgeholt zu werden. Vermissen Sie den kleinen Spielgefährten? Dann melden Sie sich bei der Autobahnpolizeiwache in Kamen unter Tel. 0231/132-4521.

Glückliches Ende einer Vermisstensuche nach 75-Jährigem

Ein glückliches Ende hatte am Sonntag nach einem vermissten 75-Jährigen aus Brambauer in Waltrop: Gegen 11:28 Uhr entdeckte ihn eine Waltroper Familie. Ihr war der orientierungslose und unterkühlte Mann aufgefallen, so dass sie ihn mit in ihr Haus nahm und die Polizei alarmierte.

Gegen 5.23 Uhr ging die Vermisstenmeldung bei der Polizei ein. Der demenzkranke Lüner hatte die Wohnung in Brambauer unbemerkt verlassen. Eine Suche im Haus selbst verlief ergebnislos. Auch eine erste Fahndung im Nahbereich blieb zunächst erfolglos. Daraufhin wurden die Suchmaßnahmen auf den angrenzenden Bereich der Polizei Recklinghausen ausgedehnt und mittels Hubschrauber und Suchhund intensiviert. Einer Streifenwagenbesatzung brachte den Senior etwas unterkühlt aber wohlauf nach Hause zurück.

Einbruch in Lagerhalle – drei Bootsmotoren gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag brachen unbekannte Täter eine Eisentür einer Bootshalle einer Wassersportfirma an der Gewerbestraße in Rünthe auf. Durch diese Lagerhalle verschafften sie sich Zugang zu einer weiteren Halle der

Firma. Aus dieser entwendeten sie drei Bootsmotoren. Die etwa 25 bis 50 Kilogramm schweren Motoren dürften anschließend mit einem bereitgestellten Fahrzeug abtransportiert worden sein.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Mit gestohlener EC-Karte Konto geleert

Eine bislang unbekannte Person hat am 19. Mai 2014 einer Frau in Witten die Geldbörse entwendet.



Wer kennt diesen
Mann?

Mit der Bankkarte der Dame hat ein Mann noch am selben Tag im Bereich Bochum und Dortmund an Bankautomaten Geld abgehoben. In Dortmund filmten Überwachungskameras den Täter. Nun sucht die Polizei Dortmund den Unbekannten mit Lichtbildern.

Erkennen Sie den Mann auf den Lichtbildern oder können Hinweise auf seine Identität geben? Melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441.

Polizei sucht nun mit einem Video nach dem Supermarkt-Räuber

Die Polizei sucht nun mit einem Video nach dem bewaffneten Supermarkt-Räuber, der am Abend des 19. Dezember einen Discounter in Lünen überfallen. Das Video ist in einer PDF-Datei eingebettet und kann dort abgespielt werden. Die PDF befindet sich hier: [video](#).



Wer kennt den Supermarkt-Räuber?

Kennen Sie den Mann auf dem Video? Können Sie Hinweise auf seine Identität oder ein mögliches Fluchtfahrzeug geben? Dann melden Sie sich bitte beim hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

Nach Angaben des 20-jährigen Angestellten und eines 52-jährigen Zeugen hatte sich der Tatverdächtige zunächst eine Getränkeflasche gekauft. Nachdem er bezahlt und das Wechselgeld entgegengenommen hatte, bedrohte er den Kassierer plötzlich mit einer Schusswaffe und forderte das Bargeld aus der Kasse. Seine Beute ließ er sich direkt in eine mitgebrachte Plastiktüte packen, dann flüchtete er aus dem Laden in südöstliche Richtung.

Der Mann wurde beschrieben als: Ca. 50-55 Jahre alt, 180 cm groß, bekleidet mit grauer Hose, braunem Parka und einer grauen Mütze tief in die Stirn gezogen. Bei der Plastiktasche soll es sich um eine Tüte gehandelt haben, die von außen weiß und innen rot ist.

Mord zu Weihnachten scheint aufgeklärt zu sein: Tatverdächtiger in Höxter festgenommen

Der Mord an einem 43-jährigen Dortmunder am 1. Weihnachtsfeiertag scheint aufgeklärt zu sein. Zuletzt hatten Staatsanwaltschaft und Polizei mithilfe eines Fotos des Opfers die letzten Stunden des fast zwei Meter großen Mannes zu rekonstruieren und die Öffentlichkeit um Unterstützung gebeten.

Als dringend tatverdächtig gilt jetzt ein 18-jähriger Algerier. Seine Festnahme erfolgte in Höxter anlässlich eines Amtsbesuchs des Beschuldigten. Bei dem Mann handelt es sich um einen algerischen Staatsangehörigen, der dort einer Asylbewerberunterkunft zugewiesen ist.

Er wurde am Mittwoch dem zuständigen Haftrichter des Amtsgerichts Dortmund vorgeführt. Dieser erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft einen Haftbefehl wegen des Verdachts des Mordes.

Der Beschuldigte bestreitet die Tat. „Der dringende Tatverdacht ergibt sich aus den bislang ausgewerteten Spuren“, erklären Staatsanwaltschaft und Polizei.

Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft.